

Aufruf zur Demonstration am 8.X.2016 in Berlin – bitte unterzeichnen!

Die Waffen nieder!!!

Kooperation statt NATO-Konfrontation, Abrüstung statt Sozialabbau

Die Veranstalter_innen:



Bundesausschuss
Friedensratscha
lg



Kooperation für
den Frieden



Berliner
Friedens-
koordination

Die aktuellen Kriege und die militärische Konfrontation gegen Russland treiben uns auf die Straße.

Deutschland befindet sich im Krieg fast überall auf der Welt. Die Bundesregierung betreibt eine Politik der drastischen Aufrüstung. Deutsche Konzerne exportieren Waffen in alle Welt. Das Geschäft mit dem Tod blüht.

Dieser Politik leisten wir Widerstand. Die Menschen in unserem Land wollen keine Kriege und

Aufrüstung – sie wollen Frieden.

Die Politik muss dem Rechnung tragen. Wir akzeptieren nicht, dass Krieg immer alltäglicher wird und Deutschland einen wachsenden Beitrag dazu leistet: in Afghanistan, Irak, Libyen, Syrien, Jemen, Mali. Der Krieg in der Ukraine ist nicht gestoppt. Immer geht es letztlich um Macht, Märkte und Rohstoffe. Stets sind die USA, NATO-Mitgliedstaaten und deren Verbündete beteiligt, fast immer auch direkt oder indirekt die Bundesrepublik.

Krieg ist Terror. Er bringt millionenfachen Tod, Verwüstung und Chaos. Millionen von Menschen müssen fliehen. Geflüchtete brauchen unsere Unterstützung und Schutz vor rassistischen und nationalistischen Übergriffen. Wir verteidigen das Menschenrecht auf Asyl. Damit Menschen nicht fliehen müssen, fordern wir von der Bundesregierung, jegliche militärische Einmischung in Krisengebiete einzustellen.

Die Bundesregierung muss an politischen Lösungen mitwirken, zivile Konfliktbearbeitung fördern und wirtschaftliche Hilfe für den Wiederaufbau der zerstörten Länder leisten.

Die Menschen brauchen weltweit Gerechtigkeit. Deshalb lehnen wir neoliberale Freihandelszonen wie TTIP, CETA, ökologischen Raubbau und die Vernichtung von Lebensgrundlagen ab.

Deutsche Waffenlieferungen heizen die Konflikte an. Weltweit werden täglich 4,66 Milliarden Dollar für Rüstung verpulvert. Die Bundesregierung strebt an, in den kommenden acht Jahren ihre jährlichen Rüstungsausgaben von 35 auf 60 Milliarden Euro zu erhöhen. Statt die Bundeswehr für weltweite Einsätze aufzurüsten, fordern wir, unsere Steuergelder für soziale Aufgaben einzusetzen.

Das Verhältnis von Deutschland und Russland war seit 1990 noch nie so schlecht wie heute. Die NATO hat ihr altes Feindbild wiederbelebt, schiebt ihren politischen Einfluss und ihren Militärapparat durch Stationierung schneller Eingreiftruppen, Militärmanöver, dem sogenannten Raketenabwehrschirm – begleitet von verbaler Aufrüstung – an die Grenzen Russlands vor. Das ist ein Bruch der Zusagen zur deutschen Einigung. Russland antwortet mit politischen und militärischen Maßnahmen. Dieser Teufelskreis muss durchbrochen werden. Nicht zuletzt steigert die Modernisierung genannte Aufrüstung der US-Atomwaffen die Gefahr einer militärischen Konfrontation bis hin zu einem Atomkrieg.

Sicherheit in Europa gibt es nur MIT und nicht GEGEN Russland.

Wir verlangen von der Bundesregierung:

- den Abzug der Bundeswehr aus allen Auslandseinsätzen
- die drastische Reduzierung des Rüstungsetats
- den Stopp der Rüstungsexporte
- die Ächtung von Kampfdrohnen
- keine Beteiligung an NATO-Manövern und Truppenstationierungen entlang der Westgrenze Russlands.

Wir sagen Nein zu Atomwaffen, Krieg und Militärinterventionen.

Wir fordern ein Ende der Militarisierung der EU. Wir wollen Dialog, weltweite Abrüstung, friedliche zivile Konfliktlösungen und ein auf Ausgleich basierendes System gemeinsamer Sicherheit.

Für diese Friedenspolitik setzen wir uns ein.

Wir rufen auf zur bundesweiten Demonstration am 8.10.2016 in Berlin.

Die Erstunterzeichner_innen

[Aachener Friedenspreis e.V.](#) | [AStA Universität Hamburg](#) | [Attac Deutschland](#) | [Berliner Friedenskoordination Friko, Gruppen](#) | [Bundesausschuss Friedensratschlag](#) | [Deutscher Freidenker-Verband](#) | [Deutscher Friedensrat e.V.](#) | [DFG-VK Hamburg](#) | [DFG-VK Landesverband Hamburg-Schleswig-Holstein](#) | [DFG-VK Landesverband Ost](#) | [DIDF Föderation demokratischer Arbeitervereine](#) | [DIE LINKE. Parteivorstand](#) | [DKP Deutsche Kommunistische Partei](#) | [Flüchtlingsrat Niedersachsen](#) | [Frauennetzwerk Frieden e.V.](#) | [Friedens- und Zukunftswerkstatt Frankfurt/Main](#) | [Friedenskreis Wanfried \(Netzwerk\)](#) | [GBM Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrechten und Menschenwürde e.V.](#) | [Grüne Friedensinitiative bundesweit](#) | [IALANA](#) | [Internationale Föderation der Widerstandskämpfer \(FIR\) – Bund der Antifaschisten](#) | [Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, deutsche Sektion \(IFFF/WILPF\)](#) | [Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V. \(IPPNW\)](#) | [Kooperation für den Frieden bundesweit](#) | [linksjugend \[’solid\]](#) | [NaturFreunde Deutschlands](#) | [NaturwissenschaftlerInneninitiative Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit](#) | [Netzwerk Friedenssteuer e.V.](#) | [Ostermarsch Rhein Ruhr](#) | [Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden \(PPF\)](#) | [Piratenpartei Berlin](#) | [Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend SDAJ](#) | [Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten \(VVN-BdA e.V.\)](#) | [Zusammenarbeitsausschuss der Friedensbewegung Schleswig-Holstein.](#)

[pax christi-Bundesvorstand ruft zur Beteiligung an der Friedens-Demonstration am 8. Oktober in Berlin auf](#)

[Der Landesbezirksvorstand von ver.di – Nord \(SH und MV\) ruft mit seiner Resolution „Krieg & Frieden“ dazu auf, sich an der](#)

[bundesweiten Demonstration der Friedensbewegung am 08.10.2016 in Berlin zu beteiligen.](#)

Unterzeichnung für Einzelpersonen

**Die Waffen nieder!
Kooperation statt NATO-
Konfrontation. Abrüstung
statt Sozialabbau!**

This petition is now closed.

Enddatum: Jan 01, 2018

gesammelte Unterschriften: 1518
1,518 signatures

Sollte sich nach Absenden der Unterschrift das Fenster nicht schließen, bzw. keine Bestätigung am Bildschirm erfolgen, dann schließen Sie bitte das Fenster oder aktualisieren Sie die Seite über die Adress-Leiste.

Nach Bestätigung der Unterschrift erscheint dann Ihre Unterschrift in der Liste der Unterzeichnenden, ggf. nach Aktualisierung der Seite.

Falls Sie keine Mail erhalten haben, schauen Sie bitte auch in Ihren Spam-Ordner.

Falls Sie keine Mail erhalten haben, da Sie sich bei Ihrer korrekten Email-Adresse verschrieben haben, können Sie erneut unterzeichnen.

Unterzeichnung für Organisationen/Initiativen

Organisationen / Initiative bitte trägt den Namen Eurer Organisation/Initiative in die Felder Vor- und Nachname ein.

Wir bitten Euch, für die Unterzeichnung **als Organisation € 50,00 und als Gruppe € 20,00** auf das Konto Deutscher Friedensrat e.V. zu überweisen.
IBAN DE75 1007 0848 0629 0779 00 BIC DEUTDEDB110

**Die Waffen nieder!
Kooperation statt NATO-
Konfrontation, Abrüstung
statt Sozialabbau.**

This petition is now closed.

Enddatum: Jan 01, 2018

gesammelte Unterschriften: 197
197 signatures

Sollte sich nach Absenden der Unterschrift das Fenster nicht schließen, bzw. keine Bestätigung am Bildschirm erfolgen, dann schließen Sie bitte das Fenster oder aktualisieren Sie die Seite über die Adress-Leiste.

Nach Bestätigung der Unterschrift erscheint dann Ihre Unterschrift in der Liste der Unterzeichnenden, ggf. nach Aktualisierung der Seite.

Falls Sie keine Mail erhalten haben, schauen Sie bitte auch in Ihren Spam-Ordner.

Falls Sie keine Mail erhalten haben, da Sie sich bei Ihrer korrekten Email-Adresse verschrieben haben, können Sie erneut unterzeichnen.

Da die Listen der Unterzeichnenden schon ganz schön angewachsen ist, braucht diese Seite ziemlich lange, bis sie geladen ist.

Deswegen habe ich die Unterschriften auf eine eigene Seiten ausgelagert.

[Liste der unterzeichnenden Organisationen/Initiativen ansehen](#)

[Liste der unterzeichnenden Einzelpersonen ansehen](#)
